



BEITRAG ZUM BIO CARBON FUND

Stand: Januar 2022

Bei der Bio Carbon Fund Initiative for Sustainable Forest Landscapes (BioCF ISFL) handelt es sich um einen multilateralen Fonds, der von Geberländern unterstützt und von der Weltbank verwaltet wird. Sie wurde als neue, multilaterale Einrichtung im November 2013 gegründet und unterstützt und honoriert die Reduzierung von CO₂ Emissionen im Landsektor. Zugehörige Bereiche sind REDD+, nachhaltige Landwirtschaft, Landnutzungsplanung und Politikmaßnahmen im Bereich Landnutzung. Die BioCF ISFL schafft Anreize für die Entwicklung von alternativen Landnutzungsmodellen für eine nachhaltige und gleichzeitig ökonomisch tragfähige Entwicklung. Das Bundesumweltministerium fördert den BioCF plus Unterfond mit 35 Millionen Euro. So unterstützt es Transformationsprozesse in Entwicklungsländern, die zur Umsetzung von REDD+-Strategien und zur Vorbereitung von energiebasierten Zahlungen für die Reduzierung von Emissionen führen sollen. Ein weiterer Unterfond ist der BioCF Tranche.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

Bei dem Beitrag an den Bio Carbon Fund handelt es sich um einen ungebundenen freiwilligen Beitrag an den multilateralen Trustfonds der Initiative for Sustainable Forest Landscapes (ISFL). Mit Deutschland als eines der Geberländer, wurde die einmalige Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) als handelnde Institution gebilligt. Das übergeordnete Ziel der ISFL ist es, ländlichen Gemeinden bei der Armutsbekämpfung sowie bei der Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu helfen und eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen.

PROJEKTDATEN

Durchführungsorganisation:

The World Bank Group

BMU-Förderung:

35.000.000 €

Laufzeit:

12/2014 bis 12/2020

